

Gewinner des Wettbewerbs „familyNET 4.0“ ausgezeichnet

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. (Biwe-Gruppe) haben am 29. November in einer digitalen Veranstaltung zum vierten Mal den Award „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ vergeben.

Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Stefan Küpper, Geschäftsführer der Biwe-Gruppe, zeichneten sieben Unternehmen für ihre besonders innovativen und nachhaltigen Angebote und Maßnahmen aus.

„Unsere Unternehmen im Land haben angesichts der andauernden Krisen unglaublich viel geleistet, umstrukturiert und bewältigt, sich vielfach sogar neu aufgestellt und verstärkt digital agiert“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut. „Um dieses herausragende Engagement zu würdigen, haben wir besonders kreative und innovative Konzepte mit dem Award ‚familyNET4.0‘ ausgezeichnet. Ich wünsche mir, dass andere Unternehmen durch dieses Vorbild zur Nachahmung motiviert werden.“

„Der demografische Wandel und der damit einhergehende dramatische Einbruch des Erwerbspersonenpotenzials wird Gesellschaft und Wirtschaft wie kaum eine andere Entwicklung dauerhaft verändern“, so der Geschäftsführer des Bildungswerks, Stefan Küpper. „Im Wettbewerb um Fachkräfte kommt es daher entscheidend auf die richtigen Konzepte für New Work und attraktive Vereinbarkeitslösungen an. Die Preisträger-Unternehmen stehen dafür beispielhaft.“

Folgende Unternehmen wurden mit dem vierten Award „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ ausgezeichnet:

Alle Handlungsfelder (Führung 4.0 und flexible Teamstrukturen, Personal- und Organisationsentwicklung, Gesundheitsprävention und Work-Life Balance, Agiles lebensphasenorientiertes Arbeiten)

- VR-Bank Ellwangen eG, Ellwangen, in der Kategorie 1-249 Beschäftigte
- Arnulf Betzold GmbH, Ellwangen, in der Kategorie 250-800 Beschäftigte
- Haufe Group SE, Freiburg im Breisgau, in der Kategorie über 800 Beschäftigte

Eine Sonderauszeichnung erhielt

- APROS Consulting & Services GmbH, Eningen

Handlungsfeld: Führung 4.0 und flexible Teamstrukturen

- Gebrüder Frei GmbH & Co.KG, Albstadt

Handlungsfeld: Personal- und Organisationsentwicklung

- HINTE Expo & Conference GmbH, Karlsruhe und HINTE Marketing & Media GmbH, Karlsruhe

Handlungsfeld: Gesundheitsprävention und Work-Life-Balance

- GRN Gesundheitszentren Rhein Neckar gGmbH, Schwetzingen

Ausgezeichnet wurden Unternehmen mit einer modernen Unternehmenskultur 4.0, die innovative und nachhaltige Konzepte umsetzen und Angebote und Maßnahmen für eine digitalisierte Arbeitswelt entwickelt und eingeführt haben. Der Wettbewerb würdigt das Engagement der Unternehmen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewertet wurden die eingereichten Bewerbungen von einer Jury, die sich aus Vertretern der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zusammensetzte.

Der Wettbewerb „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“

Der Wettbewerb „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ wird im Förderzeitraum 2022 und 2023 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg mit Landesmitteln von rund 110.000 Euro gefördert und vom Arbeitgeberverband Südwestmetall mit rund 152.000 Euro kofinanziert. Kooperationspartner sind der Arbeitgeberverband Chemie und der Landesfamilienrat Baden-Württemberg. Durchgeführt wird das Projekt von der BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH, einem Unternehmen des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

Pressemitteilung

29.11.2022

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Weitere Informationen

- ▶ [Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg](#)